

## Künstlerischer Lebenslauf

Andreas Burkhart, Bariton, geboren 1984 in München, war von 1992 bis 1999 Altsolist im Tölzer Knabenchor. Von 2002 bis 2005 war er Mitglied der Bayerischen Singakademie. Im September 2005 nahm er das Gesangstudium an der Hochschule für Musik und Theater München bei Prof. Frieder Lang auf. Er wirkte seitdem an zahlreichen Produktionen der Theaterakademie August Everding mit, wo er wiederholt mit Ulf Schirmer und dem Bayerischen Rundfunkorchester zusammenarbeitete. 2007 war er Gast beim „deutsch-französischen Forum junger Kunst“ in Bayreuth. Von 2007-2010 besuchte er die Liedklasse von Prof. Helmuth Deutsch. 2008 war er Stipendiat der „Hans und Eugenia Jütting-Stiftung“. Seit März 2009 ist er gefördert durch LiveMusicNow. Im Herbst erhielt er den Musikförderpreis des Konzertvereins Ingolstadt. Im Februar 2010 konnte man ihn als Andrej in Eötvös's „Tri Sestri“ (M.: Ulf Schirmer; R.: Rosamund Gilmore) im Prinzregententheater hören. Beim Wettbewerb des „Kulturkreis Gasteig“ erreichte er im März 2010 einen 2. Preis in der Kategorie Liedgestaltung. Seit Oktober 2010 ist er in der Liedklasse von Fritz Schwinghammer. Beim Bundeswettbewerb Gesang Berlin erhielt er im Dezember 2010 den Preis der Walter Kaminsky Stiftung und im Januar 2011 beim Mendelssohn Wettbewerb der deutschen Musikhochschulen das Stipendium des Bundespräsidenten. Im Juli 2011 war er mit „Tri Sestri“ an der Staatsoper Berlin im Schillertheater zu Gast. Im September 2011 war er erstmals beim Beethovenfest in Bonn zusammen mit dem Pianisten Eric Schneider zu hören, wo er sich mit Liedern von Poulenc, Liszt, Schumann und Schubert vorstellte. Seit vergangenen Oktober studiert er bei KS Prof. Schmidt. Er besuchte Meisterkurse bei Matthias Goerne und Christian Gerhaher.